



THÜRINGER WALD.

Sieben Tage Sieben Wege

WANDERTIPPS MIT BUS & BAHN
IM NATURPARK THÜRINGER
SCHIEFERGEBIRGE/OBERE SAALE

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale



Übersichtskarte

2

Erlebnis Naturpark

4

Kinderweg in Leutenberg

6

Pilz Erlebnispfad Gräfenwarth

10

Walderlebnis Insel Ziegenrück

14

Hohenwarte Stausee Weg (Etappe 1)

18

Rundtour auf dem Saalepfad

22

Wutschental-Weg

26

1000-Teiche-Rundweg

30

Grünes Band Thüringen

34

Naturpark-Haus Leutenberg

35

Besonders Übernachten

36

Kultur am Thüringer Meer

37

Anreise & Service

38

Legende (für alle Kartendarstellungen)

- | | | | |
|--|----------------------------|--|-------------------|
| | Startpunkt | | Öffentliches WC |
| | Schwierigkeit | | Bahnhof |
| | Distanz | | Haltestelle |
| | höchster/niedrigster Punkt | | Unterkunft |
| | Steigung/Gefälle | | Restaurant/Imbiss |
| | Schutzhütte | | Parkplatz |
| | Touristinformation | | Sehenswürdigkeit |
| | | | Museum |
| | | | Aussichtspunkt |



Im Rahmen der Naturregion Thüringer Wald besticht dieser Landschaftsraum durch eine außergewöhnlich hohe Vielfalt: der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale. Unterschiedlichste Lebensräume für Tiere und Pflanzen sorgen für eine breitgefächerte Erlebniswelt!

Da wären die hohen Kammlagen im Rennsteiggebiet mit großen zusammenhängenden Waldflächen und idyllischen Bachtälern, oder das Obere Saaletal mit seinen langgezogenen, kaskadenartigen Talsperren, die im Sommer ein Eldorado für Wassersport sind. Das hochweilige Schiefergebirge ist durchzogen von natürlichen Bachläufen und zahlreichen Alleen, während das vom einstigen Schieferabbau geprägte "Land des Blauen Goldes" mit naturnahen Fließgewässern und einem

immensen Artenreichtum überrascht. Last but not least: Das "Land der Tausend Teiche" mit weiten Wiesen und Wäldern, zugleich international bedeutsamer Rastplatz für Zugvögel.

Fünf faszinierende Naturräume, die es zu entdecken gilt – ob auf eigene Faust oder mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern. Staunen Sie selbst und lernen Sie dieses, in vielen Teilen skandinavisch anmutende Wanderparadies kennen!

36.000
Einwohner in
21 Gemeinden

600 Teiche
bei Dreba/Plothen – größtes
Teichgebiet Thüringens

100 km Nationales
Naturmonument "Grünes Band"
im Naturpark

80 km lang
ist das Thüringer Meer – das
größte zusammenhängende
Stauseegebiet Europas

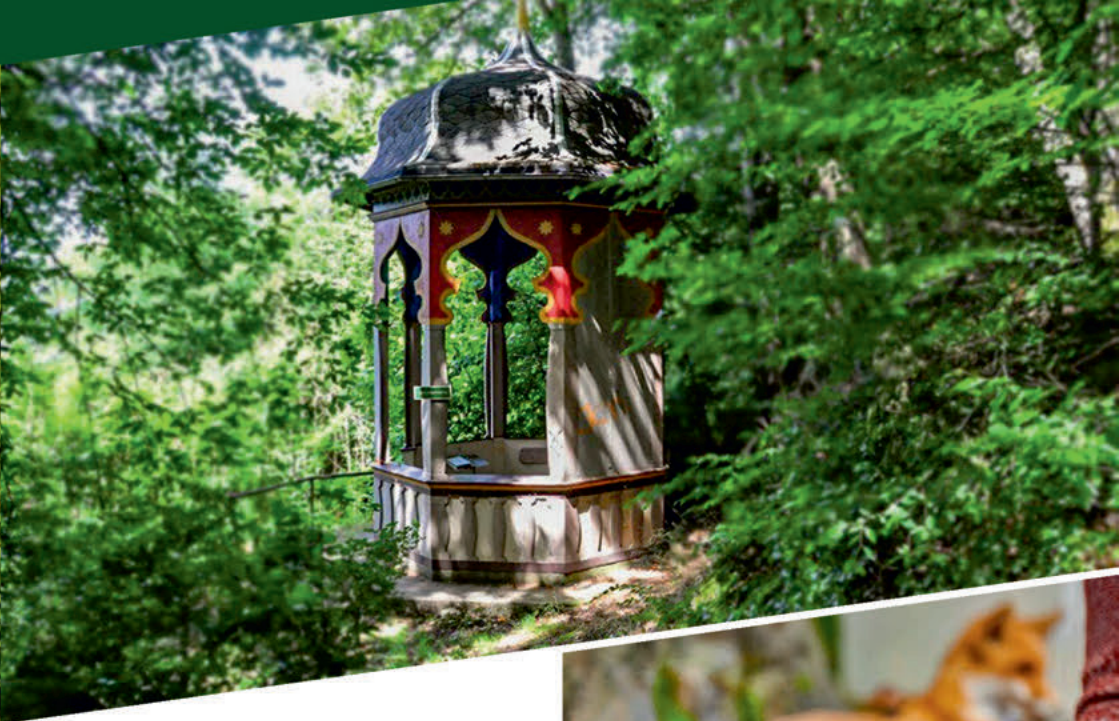
45 m
tief ist der "Schiefersee" in
einem der ehemals größten
Schiefertagebaue Europas

33 zertifizierte Natur- und
Landschaftsführer mit mehr als
230 Veranstaltungen pro Jahr

10 – 12° C
ganzjährig konstante Temperatur in
Tagebaurestlöchern und Stollen – perfekt zum
Überwintern für stark gefährdete Fledermäuse

830 km²
Naturpark Thüringer
Schiefergebirge/Obere Saale

Naturpark
Thüringer
Schiefergebirge/
Obere Saale



Es gibt Spielplätze, eine Schatztruhe, Brettspiele, echte funkelnde Schätze, ja sogar ein Terrarium mit lebenden Feuersalamandern. Über den Mühlgraben gelangt man zurück zum Ausgangspunkt in die historische Altstadt.

DEM FEUERSALAMANDER AUF DER SPUR

Feuersalamander leben an Land und im Wasser. Was es mit ihrer schwarz-gelben Warnfärbung auf sich hat und warum sie sich hier im Sornitztal besonders wohl fühlen?

Dies und vieles mehr erfährt man auf dem rund fünf Kilometer langen Kinderweg in Leutenberg, auch genannt die "Stadt der sieben Täler".

Der Buchenwald am Schlossberg ist ein beliebter Lebensraum für die in Thüringen gefährdeten Amphibien.

Ausgangspunkt ist der Marktplatz, von hier aus geht es über den Naturlehrpfad am Schlossberg vorbei, dann weiter bis zum Parkplatz der Friedensburg. Ab hier wandelt sich der Wanderweg zu einem urigen und mit Wurzeln überzogenen Waldpfad.

Man kommt zum bunten Märchen-Pavillon mit Klappbuch, dann geht es weiter entlang verschiedener Spiel-Stationen zum Hirschbach und schließlich zum Naturpark-Haus. Hier sollte man genügend Zeit einplanen, denn die "NaturParkWelten" haben es in sich!



”

Ein Wanderweg, der Familien mit Kindern einlädt, die Natur mit allen Sinnen spielerisch zu entdecken, dem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen und in die mystische Welt des Feuersalamanders einzutauchen.





TOURENINFOS KOMPAKT

SCHWIERIGKEIT
mittel



STRECKE
5,3 km | 88 Höhenmeter
nicht barrierefrei



EINKEHR & UNTERKUNFT
Hotel & Gasthof "Garküche",
Gasthaus "Bayrische Bierstube"



HIGHLIGHTS AM WEG
Ausblicke ins Sormitztal, Geocaching
Leutenberg-Salamandertour,
NaturParkWelten mit Naturpark-
Haus: Wasserspiel, Schatztruhe,
Feuersalamander-Terrarium



MARKIERUNG AM WEG
Feuersalamander



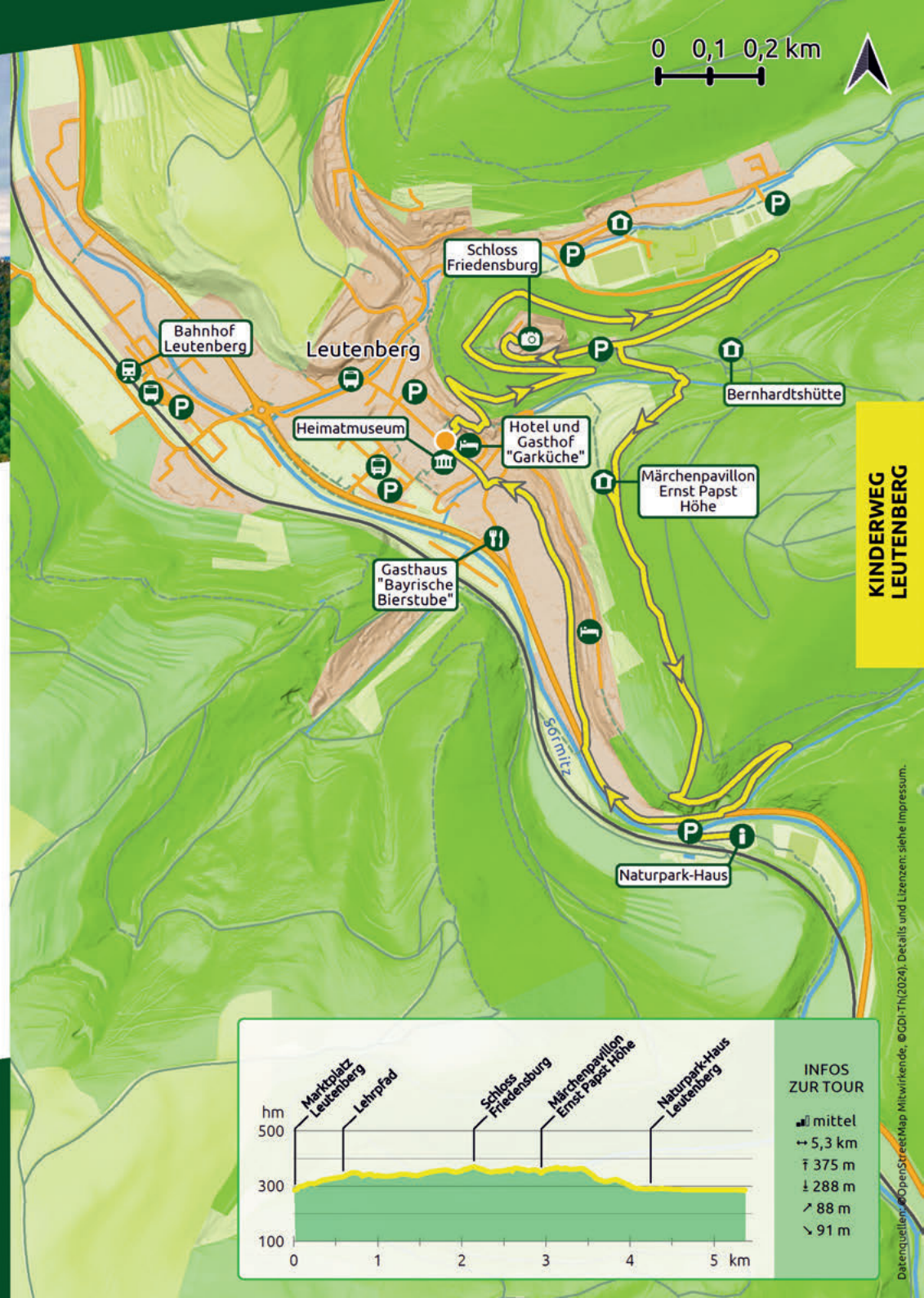
BUS & BAHN
Leutenberg ist sehr gut mit dem Bus und
der Bahn zu erreichen.



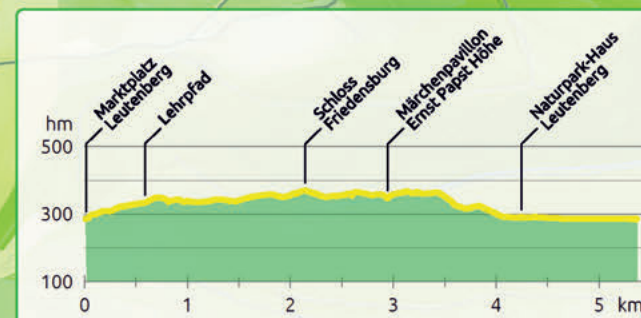
Buslinie 554 verkehrt täglich
(Verbindung nach Saalfeld/Saale)

Bahn-Anbindung: Erfurter Bahn, RB 32
(Bahnstrecke Saalfeld/Saale–Blankenstein/
Saale)

Weitere Infos zum Weg im
Tourenportal und Echtzeit-Navigation
in der Thüringer Wald App



KINDERWEG
LEUTENBERG



INFOS ZUR TOUR

mittel
↔ 5,3 km
↑ 375 m
↓ 288 m
↗ 88 m
↘ 91 m



INTERNET DES WALDES GEHEIMES LEBEN IM BODEN

Auf dem rund 6 km langen und familienfreundlichen Rundweg lässt sich an verschiedenen Stationen spannendes Wissen über die Entwicklung und Vielfalt der Pilze erleben – stets in Begleitung von malerischen Ausblicken von den Ufern des Bleilochstausees.

Das Pilzmännchen "Maroni" begleitet große und kleine Wanderer zu 13 verschiedenen Stationen. Dabei taucht man ein in die fabelhafte Welt der Pilze: vom Myzel bis zum Pilzhut, über die Mythologie und Sagenwelt bis hin

zu Fußpilz oder Radioaktivität. Dabei geht es nicht nur um Wissenswertes zum Nachlesen, sondern auch um aktives Ausprobieren. Beginnend am Wanderparkplatz am Ortsausgang von Gräfenwarth in Richtung Saalburg begegnet man schon dem ersten Objekt: einem Pilzmyzel aus Seilen.

Mehrdimensionale Pilzhüte, Pilzstiele und Pilzsporen aus Holz bringen die Formenvielfalt der Pilze an den verschiedenen Stationen nah. In der "Märchenstube" dreht sich alles um die Mythologie und Sagenwelt der Pilze.

Eigens für den Erlebnispfad geschriebene Märchen befassen sich damit, wie die Pilze zu ihrem Aussehen kamen. Auch die Funktionen der Pilze im Ökosystem werden anschaulich demonstriert. Und ganz nebenbei genießt man herrliche Aussichten auf die Saale, die mit dem Bleilochstausee Teil des "Thüringer Meeres" ist.



Der Pilz Erlebnispfad ist wie eine Reise in eine verborgene Welt – hier entdeckt man die Wunder der Pilze, von ihren geheimnisvollen Myzelen bis hin zu ihrer Rolle im Ökosystem, eingebettet in die malerische Kulisse des Thüringer Waldes.





TOURENINFOS KOMPAKT

SCHWIERIGKEIT
mittel



STRECKE
5,5 km | 77 Höhenmeter
nicht barrierefrei



EINKEHR & UNTERKUNFT
Gasthof zur Post, Hotel Piccolo,
Ferienhof Lailach



HIGHLIGHTS AM WEG



- wiederkehrende Panoramablicke
(z.B. Unterer Wetterablick, Mariechenblick)
- 200 Meter vom Weg entfernt: beliebter
Aussichtspunkt "Schulbühl" (540 m ü.NN)
- **Tipp:** Schiffsfahrt nach Saalburg,
ab Sperrmauer mit der Fahrgastschiff-
fahrt

AUSFLUGSZIELE IN DER NÄHE
Märchenwald Saalburg, Schloss Burgk,
Steinerne Rose, Saaleturm Burgk



MARKIERUNG AM WEG
Lächelndes Pilzmännchen "Maroni"

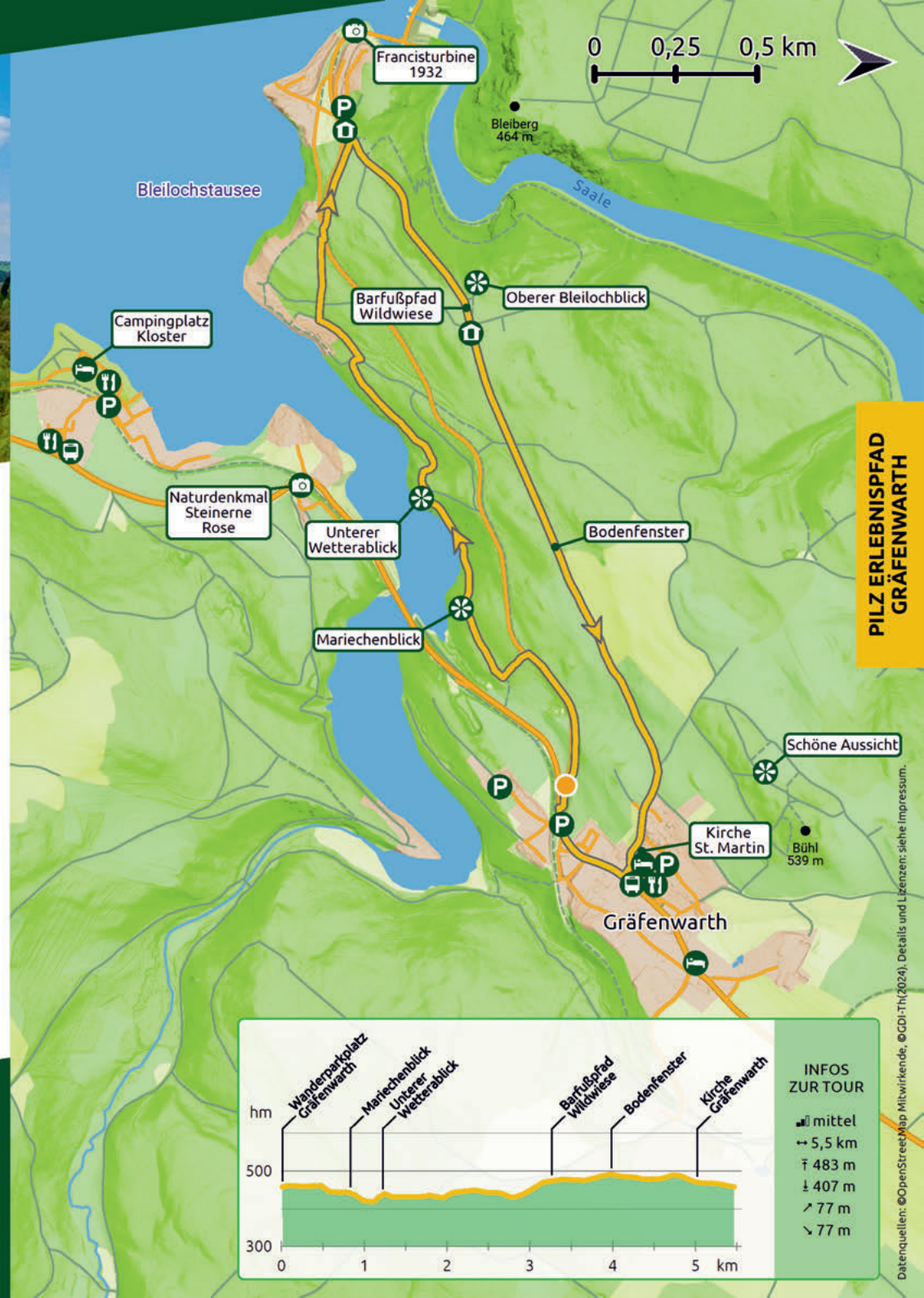


BUS & BAHN
Gräfenwarth ist mit dem
Bus gut erreichbar:



Bushaltestelle Gräfenwarth | Buslinie 610,
nahezu stündlich (Verbindung Schleiz/Bad
Lobenstein)

Weitere Infos zum Weg im
Tourenportal und Echtzeit-Navigation
in der Thüringer Wald App





NATURABENTEUER "WALDERLEBNIS INSEL"

Unweit des Ziegenrücker Wehres beginnt ein familienfreundlicher Rundweg: Die "Wald-erlebnis Insel" führt auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Flora und Fauna. Genau das Richtige für heiße Tage im Hochsommer, denn man läuft durch herrlich schattigen Wald.

Auf der idyllischen Saalehalbinsel gibt es jede Menge zu erkunden. Man wird förmlich zum Naturdetektiv: An den 12 Erlebnisstationen des Rundweges wartet allerhand verblüffendes

Wissen. So dreht sich an der Station "Wild in unseren Wäldern" alles um geheimnisvolle Tierspuren, während die Station "Holztransport" mit einer modernen Variante einer historischen Holzrutsche überrascht.

Start und Ziel des kinderfreundlichen Rundwanderweges ist die Saalebrücke am Schlossberg (307 m) in Ziegenrück. Von hier aus führt der Weg in rund zwei Kilometern einmal rings um die malerische Halbinsel, die eingebettet in der Saale liegt. Die Erlebnisstationen sind informativ und interaktiv gestaltet – somit ist der Rundweg eine perfekte Verbindung zwischen Spiel, Spaß und Naturwissen.



”

An den Erlebnisstationen wird Wissen lebendig – von geheimnisvollen Tierspuren bis hin zu historischen Holzrutschen. Ein perfektes Abenteuer, das Spaß und Staunen vereint.





TOURENINFOS KOMPAKT

SCHWIERIGKEIT
leicht



STRECKE
1,8 km | 51 Höhenmeter
nicht barrierefrei



EINKEHR & UNTERKUNFT
Gaststätte & Hotel "Zur Fernmühle", Hotel
Am Schlossberg, Bootsstation & Eiscafé
Wasserziege, Hotel & Pension Heinke



HIGHLIGHTS AM WEG
■ Ausblicke auf die Saale, kleiner Park am
Wehr mit Springbrunnen und Sitzbänken
■ Geologisches Denkmal in Ziegenrück:
Sattelbildung im Kulmschiefer
■ **Tipp:** Bootsanlegestelle mit Paddel- und
Tretbootverleih



AUSFLUGSZIELE IN DER NÄHE
Blick auf die Saaleschleife von der Teufels-
kanzel bei Paska, Saaleturm, Schloss Burgk,
Wasserkraftmuseum



MARKIERUNG AM WEG
Ziegenbock

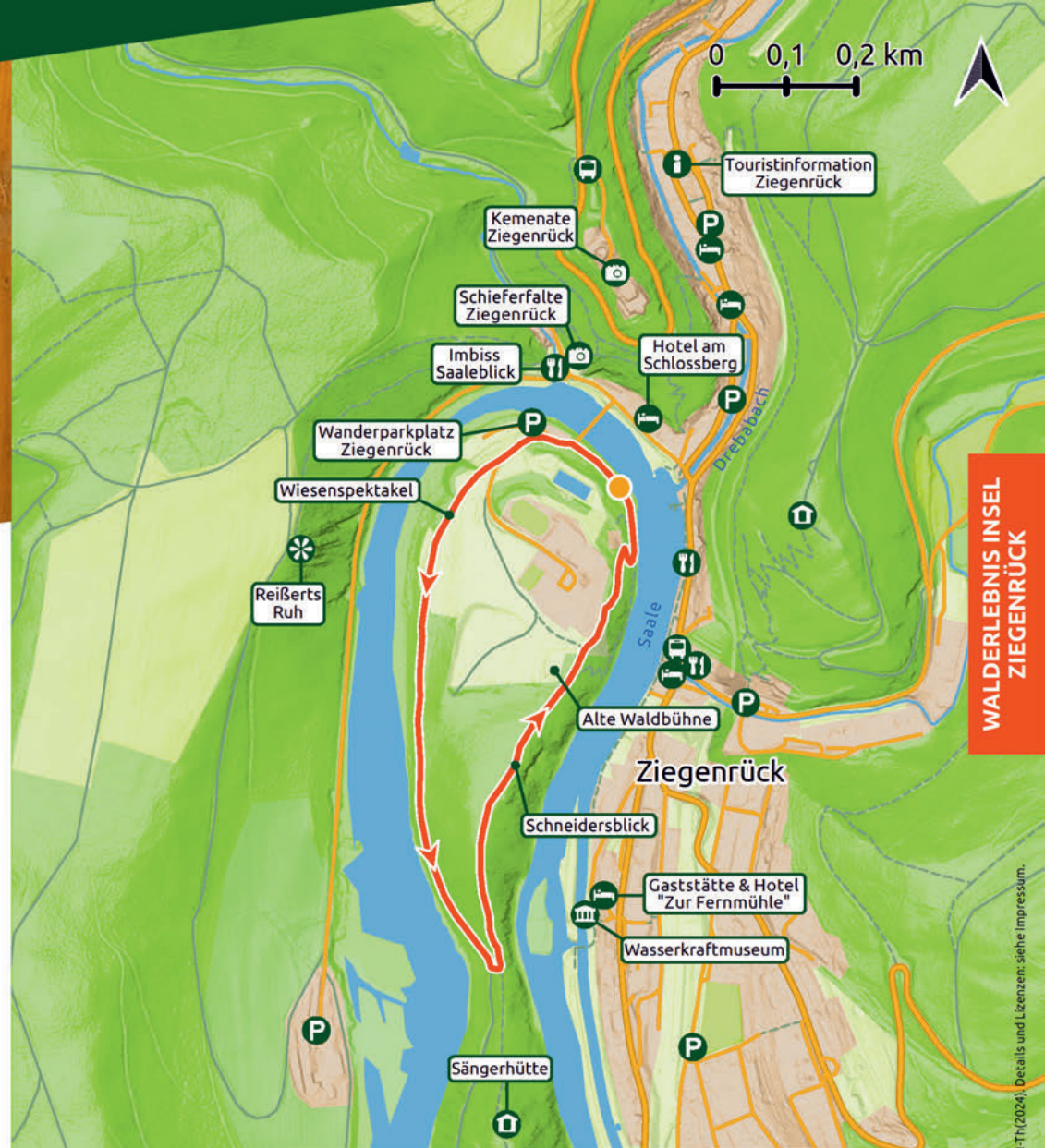


BUS & BAHN
Ziegenrück ist mit dem Bus gut erreichbar.

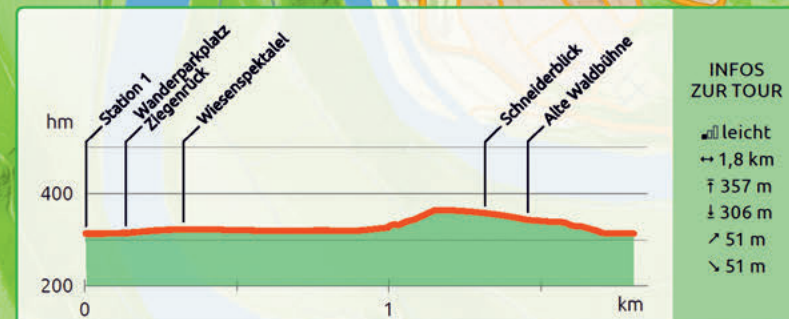


Bushaltestelle Saalestraße | Buslinie 966
(Verbindung nach Schleiz/Pößneck) oder
Buslinie 620 (Verbindung Ziegenrück-
Remptendorf-Bad Lobenstein-Naila)
verkehren täglich

Weitere Infos zum Weg im
Tourenportal und Echtzeit-Navigation
in der Thüringer Wald App



WALDERLEBNIS INSEL
ZIEGENRÜCK





NATURGENUSS UND GRANDIOSE AUSBLICKE

Die erste Etappe des Hohenwarte Stausee Wegs ist ein beeindruckendes Naturerlebnis voller spannender Entdeckungen und atemberaubender Aussichten. Die etwa 15 km lange 1. Etappe bietet ein abwechslungsreiches Auf und Ab durch malerische Landschaften, begleitet von interessanten Stationen und kulinarischen Höhepunkten.

Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz an der Staumauer Hohenwarte. Hier beginnt der Weg, markiert durch ein weißes Viereck mit rotem

Punkt, und führt zunächst hinunter in den Wald zum Ausgleichsbecken. Über den Saalesteg gelangt man in den Ort, von wo aus der Aufstieg zur Landesstraße und weiter bis zur Klinkhartshöhe führt. Dieser Aussichtspunkt bietet erste schmale Blicke auf die imposante Staumauer. Alternativ kann der Weg auch mit dem Wanderbus aus Saalfeld erreicht werden, der in Hohenwarte an der Kirche hält. Von hier führt ein kurzer, aber steiler Aufstieg ebenfalls zur Klinkhartshöhe.

Auf dem weiteren Weg passiert man die Gustavsruh, die oberhalb des Waldhotels gelegen ist und eine hervorragende Aussicht auf die Staumauer ermöglicht. Ein besonderes Highlight ist der Aussichtspunkt oberhalb des Selzenbachs, von dem aus sich die Preßwitzer Spitze, die Staumauer und die Schifffahrt auf dem Stausee überblicken lassen. Im Saalthal Alter, vorbei am "Campingplatz Alter", eröffnet sich ein herrlicher Blick auf den Stausee und den Badestrand.

Am Ende der Siedlung befindet sich der Bootsanleger des Hotels Saalestrand, von dem aus man nach Absprache mit der Fahrgastschiffahrt zurück zum Wanderparkplatz an der Staumauer gelangen kann. Entlang des Weges laden das Waldhotel und das Hotel Saalestrand mit gemütlichen Biergärten zur Rast und zum Genuss regionaler Spezialitäten ein. Diese und die weiteren Etappen bieten nicht nur faszinierende Einblicke in die Natur und Geschichte des "Thüringer Meeres", sondern auch zahlreiche Gelegenheiten zum Entspannen und Erleben.



”

Wo der Wald plötzlich einzigartige Blicke auf eine fjordähnliche Wasserlandschaft freigibt, findet sich ein ganz besonderes Wanderparadies – das Thüringer Meer.





TOURENINFOS KOMPAKT

SCHWIERIGKEIT
mittel



STRECKE
17,6 km | 553 Höhenmeter
nicht barrierefrei



EINKEHR & UNTERKUNFT
Waldhotel am Stausee, Campingplatz Saalthal-Alter, Hotel & Restaurant Saalestrand



HIGHLIGHTS AM WEG
Fahrgastschiffahrt Hohenwarte, Aussichtspunkte Günthers Heil und Mooshäuschen, Wichtelweg bei Wilhelmsdorf



AUSFLUGSZIELE IN DER NÄHE
Museum Burg Ranis, Aussichtspunkt Teufelskanzel, Besucherbergwerk Kamsdorf



MARKIERUNG AM WEG
Roter Kreis auf weißem Grund



BUS & BAHN
Zwischen Saalfeld und Ziegenrück verkehrt von März bis Oktober der Wanderbus



Bushaltestelle Hohenwarte Sperrmauer | Buslinie 590, Wanderbus Thüringer Meer verkehrt drei Mal täglich und hält auch am Zielort Wilhelmsdorf

Tipp: Buchen Sie ihre Wegzehrung bequem dazu – Das Genusspaket kommt zu Ihnen in den Wanderbus!

Infos zum Weg und den weiteren
Etappen im Tourenportal und Echtzeit-
Navigation in der Thüringer Wald App





SAALEFAD AM GRÜNEN BAND

Der Saalepfad startet am Wanderstützpunkt in Blankenstein, einem Ort, der weit über die Grenzen Thüringens hinaus als Drehkreuz des Wanderns bekannt ist. Bis Hirschberg wandert man entlang des Grünen Bandes, heute als Nationales Naturmonument geschützt und Grenze zwischen Thüringen und Bayern.

Wer diesen Rundweg erwandert, begibt sich auf eine Reise durch unberührte Natur und entdeckt zahlreiche Sehenswürdigkeiten: von historischen Bergbaurelikten bis hin zu

majestätischen Aussichtspunkten, Kirchen, Burgen und Schlösschen. Ein Höhepunkt ist die Saalebrücke bei Rudolphstein, wo Moderne auf Geschichte trifft. Unterwegs begegnet man einem Wildgatter mit Rot- und Damwild sowie einer artesischen Quelle.

Die Wanderung führt zunächst nördlich entlang des Saaleflusses bis nach Hirschberg. Wer sich für die regionale Geschichte interessiert, kann in Hirschberg das Schloss sowie das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

besuchen. Der Rückweg führt südlich der Saale über das fränkische Eisenbühl, das mit seiner künstlerischen Eisenpark-Skulpturensammlung zu begeistern weiß.

Wer etwas mehr Zeit hat, kann die Wanderung in zwei Etappen aufteilen und die Natur intensiver genießen. Der Saalepfad bietet auf vielen Abschnitten Brücken und Abkürzungsmöglichkeiten, die den Wanderern zusätzliche Flexibilität bieten.

Von Blankenstein aus führt ein schmaler Pfad nach Blankenberg und von dort aus entlang des Kolonnenweges nach Sparnberg und Hirschberg, wo es weitere sehenswerte Brücken und historische Stätten wie die Burgruine in Sparnberg zu entdecken gibt. Der Saalepfad endet auf der fränkischen Seite des Grünen Bandes. Hier locken das Höllental und der Aussichtspunkt "Hirschsprung". Der Rundweg schließt in Blankenstein – ein abwechslungsreicher Ausflug durch Geschichte, Natur und Kultur.



“

Der Saalepfad begeistert mit einer 35 Kilometer langen Tageswanderung voller Kontraste – flussnahe Abschnitte, atemberaubende Ausblicke und die geschichtsträchtige Natur des Grünen Bandes rund um Blankenstein, Hirschberg und Eisenbühl machen ihn zu einem unvergesslichen Erlebnis.



TOURENINFOS KOMPAKT

SCHWIERIGKEIT
schwer



STRECKE
34,9 km | 831 Höhenmeter
nicht barrierefrei



EINKEHR & UNTERKUNFT
Wanderstützpunkt Blankenstein, Gasthof Pension Blankenberg, Kreativ-Café Hirschberg, Trekkingplatz "AusgeWILDert"



HIGHLIGHTS AM WEG
Drehkreuz des Wanderns (Blankenstein), Museum Rennsteig und Mee(h)r, Bastei Blankenberg, Museum Hirschberg, Urwaldpfad Hirschberg, Verschiedene Aussichtsplattformen (z.B. Skywalk in Pottiga)



MARKIERUNG AM WEG
Rotes Dreieck auf weißem Grund



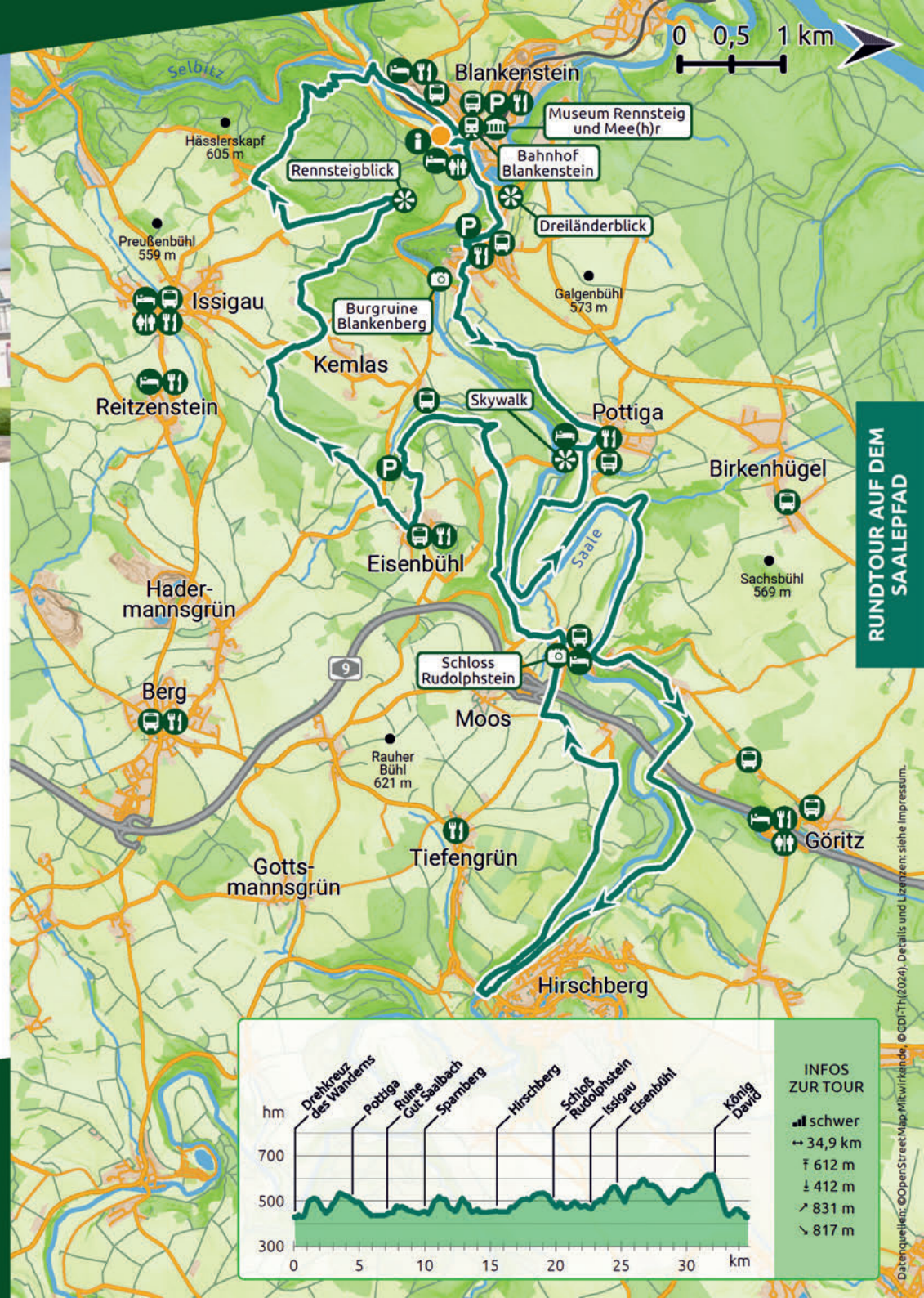
BUS & BAHN
Blankenstein ist mit der Bahn erreichbar



Bahn-Anbindung: Erfurter Bahn, RB 32 (Bahnstrecke Saalfeld/Saale – Blankenstein/ Saale)

Haltestelle Blankenstein, Selbitzplatz mit den Buslinien 620, 640 oder 720 aus Richtung Bad Lobenstein

Weitere Infos zum Weg im
Tourenportal und Echtzeit-Navigation
in der Thüringer Wald App





WASSER, BERGBAU UND NATUR IM WUTSCHENTAL

Das Wutschental blickt auf eine lange Geschichte zurück: Seit der Frühzeit prägte der Bergbau die Region. Welche Bedeutung das Wasser hatte und wer heute von den ehemaligen Bergbaurelikten wie dem Pochwerk profitiert? Man erfährt es während der Wanderung, denn der Weg ist mit neun Erlebnisstationen bestückt.

Außerdem gibt es ein spannendes Quiz und weiterführende Infos über QR-Codes (u. a. Georoute mit Zaunkönig).

Die Tour startet an der Bushaltestelle "Zollhaus" in Kamsdorf, von hier läuft man in Richtung Besucherbergwerk, dem offiziellen Beginn des Wutschental-Weges. Die Wanderung führt zunächst nach Goßwitz, durch den kleinen Ort hindurch und weiter bergauf an den Ortsrand – immer mit wunderbaren Ausblicken auf die Umgebung.

Hat man die Wutschenquelle erreicht, geht's zurück in Richtung Goßwitz und weiter durch eine romantische Tallandschaft mit Waldabschnitten, Heckenstrukturen und entlang von weitläufigen Wiesen bis nach Kaulsdorf. Hier mündet der Wutschenbach schließlich in die Saale. Am Gänsemarkt ist das Ziel erreicht.

Hinweis:

Am Gänsemarkt in Kaulsdorf ist der Umkehrpunkt für eine Rundwanderung (Rückweg über "Lastweg" und Eisenstraße bergan bis zum Aussichtspunkt "Drei Linden", dann weiter bis Besucherbergwerk bzw. Haltestelle Zollhaus Kamsdorf; ca. 13 km gesamt).



”

Auf diesem rund 8 Kilometer langen Wanderweg von der Wutschenquelle bis zur Mündung in die Saale steht das Element Wasser im Fokus: Wie prägte es die Region, welche Naturlebensräume sind entstanden? Warum war das Wasser für den Bergbau elementar?



TOURENINFOS KOMPAKT

SCHWIERIGKEIT
mittel



STRECKE

11,9 km | 241 Höhenmeter
nicht barrierefrei



EINKEHR & UNTERKUNFT

Landgasthof und Fleischerei Kamsdorf,
Schlemmerstube am Gänsemarkt Kaulsdorf,
Kaffeerösterei Kaulsdorf, Gaststätte Kult



HIGHLIGHTS AM WEG

- Besucherbergwerk Kamsdorf (90-120 min)
- Garten der Labyrinth an der Kirche in Kamsdorf (tagsüber frei zugänglich)
- Ausstellungen & Veranstaltungen im Kunstraum Kamsdorf (www.kunstraum-kamsdorf.de)
- Aussichtspunkt Lohmturm bei Kaulsdorf



MARKIERUNG AM WEG
grüner Diagonalbalken auf weißem Grund



BUS & BAHN

Kamsdorf: Bushaltestelle Kamsdorf/Zollhaus | Buslinie 545
(Verbindung Könitz–Saalfeld)



Am Wochenende: RufBus
(Anmeldung telefonisch oder online)

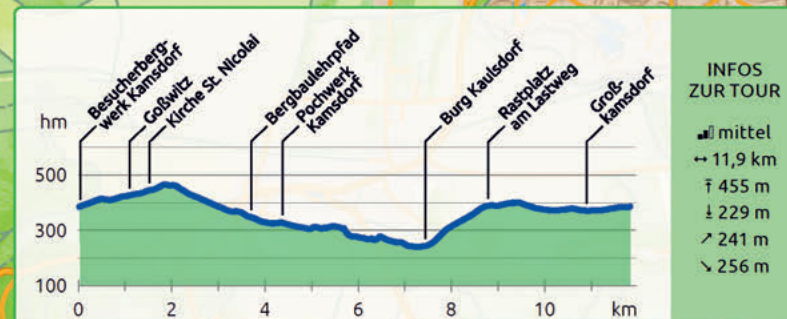


Kaulsdorf: Buslinie 554 und 547

Bahn-Anbindung:

RB 32 (Saalfeld/Saale–Blankenstein/Saale),
RB 14 (Saalfeld–Probstzella)

Weitere Infos zum Weg im
Tourenportal und Echtzeit-Navigation
in der Thüringer Wald App





VOM HIMMEL GESPEIST – DIE TAUSEND TEICHE

Das "Land der Tausend Teiche" ist zu großen Teilen Naturschutzgebiet und fasziniert mit einer Vielzahl an bedrohten Tier- und Pflanzenarten. Interaktive Stationen für die ganze Familie machen Lust auf spannende Entdeckungen am Wegesrand.

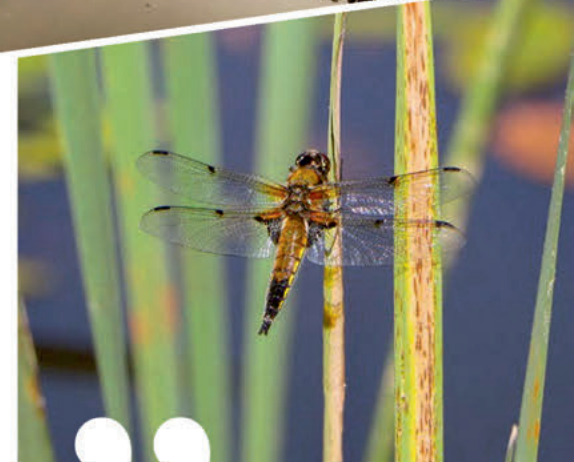
Unweit der Ortschaft Plothen breitet sich das historisch gewachsene Teichgebiet aus. Im Mittelalter von Mönchen angelegt, werden viele Teiche noch heute zur Fischzucht genutzt. Die faszinierende Welt der Wasser-

und Zugvögel lässt sich ganzjährig von den Beobachtungstürmen live verfolgen.

Der 1000-Teiche-Rundweg ist in eine nördliche Runde (kurz | 3,2 km) und südliche Runde (mittel | 5,1 km) eingeteilt. Die Variante "gesamt" (6,8 km) beschreibt den äußeren Umlauf beider Routen.

Man sollte daher genau auf die Beschilderung achten. Start und Ziel ist der Parkplatz an der Naturschutz-Informationsstelle. Von hier geht es in nördlicher Richtung, vorbei an der Jugendherberge, um den Hausteich herum. Man überquert den Zuflussgraben und läuft weiter durch den Campingplatz, um später zum Fürstenteich zu gelangen. Hier gabelt sich der Weg in die beiden Touren "mittel" und "gesamt".

Ganz gleich, welche Runde man unter die Wandersohlen nimmt: Überall begegnet man schilfumrundeten Teichen, an denen es summt, quakt und zwitschert. Über einen Dammweg führt die Tour zum Pfahlhaus und zurück zum Ausgangspunkt.



”

Wer diese waldreiche Seenlandschaft durchstreift, sollte sich Zeit nehmen, um die ständig wechselnden Bilder in ihrer ganzen Vielfalt auf sich wirken zu lassen – denn hier verändert sich die Landschaft mit jedem Schritt oder Radkilometer.





TOURENINFOS KOMPAKT

SCHWIERIGKEIT
leicht



STRECKE

3,2 – 6,8 km (je nach Route) | 6 Höhenmeter
nicht barrierefrei



EINKEHR & UNTERKUNFT

Imbiss auf dem Campingplatz,
Gasthaus Linde (Dreba), Gasthaus "Zum
Plothenteich" (**Tipp:** Genusspaket bestellen)



HIGHLIGHTS AM WEG

- Ausstellung im historischen Pfahlhaus am
Hausteich
- Ornithologischer Lehrpfad im Gutspark
des Rittergutes Knau
- **jährlicher Veranstaltungshöhepunkt:**
Fisch- und Wildwochen (im Oktober)



MARKIERUNG AM WEG

- gelber Diagonalbalken auf weißem Grund
- Drei Varianten: "kurz" (3,2 km), "mittel"
(5,1 km) und "gesamt" (6,8 km) – achten
Sie auf die Beschilderung.



BUS & BAHN

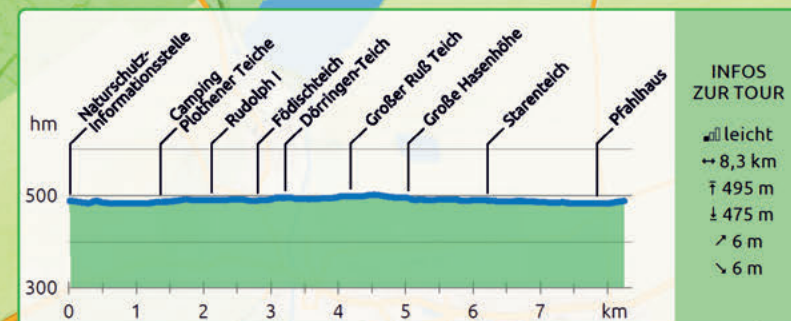
Plöthen ist mit dem Bus erreichbar.



Buslinie 821 | verkehrt täglich, außer am
Wochenende (Verbindung Knau–Schleiz)

Buslinie 822 | verkehrt täglich,
außer am Wochenende
(Verbindung Knau–Neustadt/Orla)

Weitere Infos zum Weg im
Tourenportal und Echtzeit-Navigation
in der Thüringer Wald App



GRÜNES BAND THÜRINGEN

WO GESCHICHTE AUF NATUR TRIFFT

MEHR
INFORMATIONEN
UND ERLEBNISSE
FINDEN SIE HIER



Vier Jahrzehnte trennte der Eiserne Vorhang das geteilte Deutschland – heute verbindet das "Grüne Band" eine einzigartige Landschaft. Entlang des ehemaligen Todesstreifens entstand seit 1989 ein wertvolles Refugium für seltene Tier- und Pflanzenarten. Dieses einmalige Biotop zieht sich auf 763 Kilometern durch Thüringen und den Thüringer Wald und bietet Besuchern die Möglichkeit, deutsch-deutsche Geschichte hautnah zu erleben und zugleich die unberührte Natur zu genießen.

Die Tourenvorschläge führen Wanderer und Radfahrer entlang des historischen Kolonnenweges, dem ehemaligen Patrouillenfahrweg der DDR-Grenztruppen. Spannende Spuren der Vergangenheit, beeindruckende Naturerlebnisse und zahlreiche Sehenswürdigkeiten machen die Strecken zu einem besonderen Erlebnis. Entdecken Sie bei abwechslungsreichen Rundtouren das "Grüne Band" und schaffen Sie unvergessliche Momente in einer Landschaft, die Geschichte und Natur auf einzigartige Weise verbindet.



INFOS

Naturpark-Haus Leutenberg
Wurzbacher Straße 16
07338 Leutenberg



NATURPARKWELTEN MIT NATURPARK-HAUS LEUTENBERG

UNSERE **SCHATZ-** KAMMER IM GRÜNEN

Die Geheimnisse der Regenmännchen und die faszinierende Vielfalt des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale gibt es im Naturpark-Haus in Leutenberg zu entdecken. Nicht nur eine Schatzkammer voller glitzernder Mineralien erwartet Sie, sondern auch eine interaktive Ausstellung, die spannende Mitmachstationen zu Flora und Fauna des Naturparks sowie zum Nationalen Geopark Schieferland bietet.

In den NaturParkWelten im Außenbereich begeben Sie sich auf eine abenteuerliche Outdoor-Entdeckungsreise. Oder wie wäre es mit einer spannenden Geocaching-Tour?

Das Naturpark-Haus ist der ideale Ausgangspunkt, um die Schönheit der Region zu genießen – seien es Wanderungen, lehrreiche Erlebnisse oder einfach die pure Inspiration der Natur.



ECOCAMPING AM THÜRINGER MEER

Verbringen Sie Ihren Urlaub direkt am Hohenwarte Stausee im Naturpark Thüringer Schiefergebirge. Der familiengeführte ECOCAMPING-Platz Linkenmühle bietet 210 Stellplätze, 50 für Touristen, teils direkt am Wasser mit Blick auf die Saaleberge. Ob Erkundungstouren, Schwimmen, Angeln oder Ausflüge – das Angebot ist vielfältig. In den Sommermonaten gibt es Bastelnachmittage, Trödelmärkte und Naturführungen, etwa zur Herstellung von Kräuterölen oder Weben mit Naturmaterialien. Nachhaltigkeit ist Familie Fröhlich wichtig: Der Kiosk bietet frische Backwaren aus Ziegenrücken und regionale Produkte. Als ECOCAMPING-Mitglied steht der Platz für naturnahen, erholsamen Urlaub.



INFOS UNTER
Linkenmühle 1
Hohenwarte-Stausee
07381 Paska
Tel.: 036483 – 225 48
www.campingplatz-linkenmuehle.de

PENSION "CONNYS TRÄUMEREI" IM BAHNHOF

TRÄUMEN IM BAHNHOF

Genießen Sie erholsame Tage in Connys Träumerei, einer charmanten Pension im Herzen von Bad Lobenstein. Die gemütlich eingerichteten Zimmer bieten modernen Komfort und eine warme Atmosphäre. Beginnen Sie den Tag mit einem reichhaltigen Frühstück mit regionalen Produkten. Die zentrale Lage ermöglicht entspannte Spaziergänge zur Ardesia-Therme, in die historische Altstadt oder in die idyllische Natur des Thüringer Schiefergebirges. Ob Wellness, Wandern oder Kultur – hier kommt jeder auf seine Kosten. Die persönliche Betreuung und liebevolle Gestaltung machen Connys Träumerei zum perfekten Rückzugsort für Ruhesuchende und Naturliebhaber.



INFOS UNTER
Poststraße 4,
07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 – 134 149
www.connys-traeumerei.de

IM LAND DER TAUSEND TEICHE

FISCH- UND WILDWOCHEN

Entdecken Sie die Kulturlandschaft am Thüringer Meer und genießen Sie saisonale Küche. Im Oktober gibt es frische Fisch- und Wildgerichte aus der Region. Beim Fischerfest oder Wanderungen mit Förstern lernen Sie die größte Teichlandschaft Thüringens mit ihrer einzigartigen Natur kennen. Auch das historische Pfahlhaus, Draisine-Fahrten und die Schlossgeister im Rittergut laden zum Erkunden ein.

Weitere Infos und Angebote unter
www.land-der-tausend-teiche.de



DAS KULTURFESTIVAL AM GRÜNEN BAND

AUGUSTLUST

Ein neues Kulturfestival bringt im August Leben an das Grüne Band. Entlang des ehemaligen Grenzstreifens zwischen Hirschberg und Probstzella erwarten Besucher rund 20 Veranstaltungen – von Konzerten und Theater bis hin zu Ausstellungen, Wanderungen und Waldbaden. Historische Orte wie die Villa Novalis, das Kunsthaus Müller oder das Bauhaushotel bieten die Kulisse für ein vielfältiges Programm, das Kunst, Kultur und Naturerlebnisse verbindet.

Weitere Infos unter www.augustlust.de



AUGUST
Das Kulturfestival
am Grünen Band **LUST**

ANREISE & SERVICE



SERVICE
03681-35 305 20
 Montag bis Freitag
 9.00 – 17.00 Uhr
service@thueringer-wald.com
www.thueringer-wald.com

Umweltfreundlich anreisen

Der Thüringer Wald ist mit seinen zwei Naturparks und dem Biosphärenreservat "Fahrtziel Natur"-Gebiet.
www.fahrtziel-natur.de

Sie erreichen Ihr Urlaubsziel mit Bus und Bahn z.B. über den ICE-Knoten Erfurt.
www.bahn.de
www.busliniensuche.de

Umweltfreundlich vor Ort unterwegs
www.bus-bahn-thueringen.de

Mit dem Auto unterwegs

Der Thüringer Wald liegt zentral in der Mitte Deutschlands. Sie erreichen unser Urlaubsgebiet über die Autobahnen A4, A9, A71 oder A73.

TIPP

Die Region rund um's Thüringer Meer bietet Erholung, Sport und Naturerlebnisse, geprägt vom „Blauen Gold“ Thüringens – dem Schiefer.

Entdecken Sie prähistorische Stätten, historische Residenzen und spannende Museen zum Staunen und Anfassen!

Weitere Informationen unter:
www.rennsteigsaaleland.de

THÜRINGER Meer

DIE SCHÖNSTEN FREIZEITANGEBOTE UND AUSFLUGSZIELE IM THÜRINGER WALD

Entdecken Sie zahlreiche Freizeitangebote in Thüringen zum Vorzugspreis! Egal ob bei einem Urlaub im Thüringer Wald oder einem Tagesausflug mit der Familie.

Besonderheiten für Übernachtungsgäste:

In fast allen Kur- und Erholungsorten im Thüringer Wald können Sie als Übernachtungsgast mit Ihrer Gästekarte das gesamte Leistungsangebot der Thüringer Wald Card für die Dauer Ihres Aufenthaltes nutzen. Einfach Gästekarte vorzeigen und von den Angeboten profitieren. Das funktioniert in: Altenfeld, Bad Blankenburg, Bad Liebenstein, Bad Salzungen, Bad Tabarz, Brotterode-Trusetal, Cursdorf, Floh-Seligenthal, Frankenhain, Frauenwald, Friedrichroda mit Finsterbergen, Gehlberg, Georgenthal, Großbreitenbach, Heubach, Manebach, Masserberg, Neustadt am Rennsteig, Oberhof, Oberweißbach, Ruhla, Saalfeld (Saale), Schleusegrund, Schmiedefeld am Rennsteig, Schnett, Steinbach-Hallenberg, Stützerbach, Suhl mit Vesser, Tambach-Dietharz und Zella-Mehlis.

Weitere Informationen unter:
www.thueringer-waldcard.de



IMPRESSUM

Herausgeber & Redaktion

Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
 Bahnhofstraße 4-8, 98527 Suhl

Gestaltung & Satz

keinECK MEDIA (www.keineck.de)

Kartografie

keinECK MEDIA unter Nutzung, Bearbeitung und Veränderung folgender Datenquellen: ©Open-StreetMap Mitwirkende, ©GDI-Th (2024) dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0), ©GeoBasis-DE/BKG (2024), Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de (CC BY 4.0)

Fotos

Regionalverbund Thüringer Wald e.V. (RVTW), Adrian Seeber/RVTW (S.16); Beate Wand/RVTW (S.15,27); Christian Seeling/RVTW (S.8,34); Cindy Knopf (S.14); Conny Mitsching/ConnysTräumerei (S.36); Cornelia Abramowicz/Naturpark Thüringer Schiefer-

gebirge/Obere Saale (S.37); Dominik Ketz/RVTW (S.4,11,18,19,20,32); Dominik Saure/Thüringer Tourismus GmbH (S.11); Familie Seifarth/Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale (S.30); Florian Trykowski/RVTW (S.7,35,40); Frau Fröhlich (S.36); Hans Braxmeier/Pixabay (S.10); Grit Lemnitzer (S.26); Jonas Rudolph/RVTW (S.1); Michael Reichel (ariFoto)/RVTW (S.27); Paul Hentschel (PH-Enterprise)/RVTW (S.15,31,37); Peter Möller (S.24,28); progarten/stock.adobe.com (S.12); Robert Fehring (keinECK MEDIA)/RVTW (S.24); RVTW (S.7); Sandro Dittmar (S.23); Susen Reuter/RVTW (S.19,31); Sven Lemnitzer/RVTW (S.23); Thüringer Tourismus GmbH (S.22); WildMedia/stock.adobe.com (S.6)

Hinweis

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben.

Redaktionsschluss

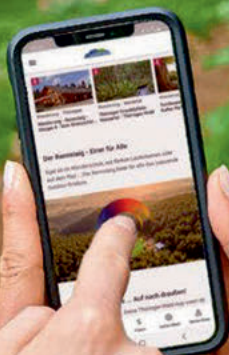
Oktober 2024

Druck

Schneider Printmedien GmbH



App in den Wald!



THÜRINGER WALD APP

- » Wandern, Rad- & Wassersport
- » Hochwertiges Kartenmaterial
- » Echtzeit- & Offline-Navigation
- » Detail-Infos zum Rennsteig
- » Unterkünfte & Ausflugsziele
- » Tourentipps Kultur, Natur & Familie

Infos unter www.thueringerwald.app

